



Der Krakauer Stadtpräsident trägt sich ins Kondolenzbuch ein

2025-05-29

Der Deutsche Bundespräsident a.D. Horst Köhler ist am 1. Februar 2025 im Alter von 81 Jahren gestorben. Zu seinem Gedenken hat das Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Krakau ein Kondolenzbuch ausgelegt, in das sich der Stadtpräsident Aleksander Miszalski eingetragen hat. Im Generalkonsulat wurde er von Dagmar Hillebrand, Konsulin der Bundesrepublik Deutschland in Krakau, empfangen.

Horst Köhler war der erste deutsche Bundespräsident, der kein Berufspolitiker war. Der studierte Wirtschaftswissenschaftler begann seine berufliche Laufbahn 1976 im Wirtschaftsministerium. Im Jahr 1990 wurde er Staatssekretär im Finanzministerium, im Jahr 2000 Chef des Internationalen Währungsfonds. Köhler widmete Afrika - insbesondere als IWF-Chef - große Aufmerksamkeit und bemühte sich um die Gleichstellung dieses Kontinents mit Europa, legte aber auch großen Wert auf die deutsch-polnischen Beziehungen. Nach seiner Wahl zum Präsidenten im Jahr 2004 unternahm er seine erste Auslandsreise nach Warschau, eine symbolische Geste. Dies tat er auch nach seiner Wiederwahl im Jahr 2009. Im Jahr 2023 erhielt Horst Köhler den Jan-Karski-Adlerpreis für den Aufbau von Dialog, Verständnis und die Heilung von Wunden in den deutsch-polnischen Beziehungen.